357

14. Juni 1938 445

Herrn Dir. Dr. A. Jöhr, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft
Dolderstrasse 92 Zürich 7

Sehr geehrter Herr Präsident,

Der Verkauf der illustrierten Amiet - Kataloge hat sich Dank dem ergiebigen Regenwetter besser gestaltet als wir nach den Erfahrungen mit den vorausgegangenen Ausstellungen annehmen durften. Die Auflage ist bis an 30 Exemplare verkauft. Bei Einrechnung der Einnahmen aus Inseraten ergibt sich sogar ein Ueberschuss von Fr. 164.-; wenn die Einnahme aus Inseraten zu etwelchem Ausgleich der sehr hohen Kosten für die Plakatierung verwendet wird, ein Ausgaben-Ueberschuss von Fr. 116.-. Die Kataloge der italienischen Graphik-Ausstellung, die anstandshalber gedruckt werden mussten, sind fast nicht verkauft worden und haben damit ein Defizit von Fr. 133.- ergeben.

Wir danken Ihnen bestens für Ihre Zusage eines Beitrages von Fr. 250.- an ein Defizit des illustrierten Amiet-Kataloges, wodurch die Ausgabe dieses illustrierten Kataloges erst hat gewagt werden dürfen. Ihre Bürgschaft muss aber diesmal nicht beansprucht werden. Für den Katalog Marianne von Werefkin, Ottilie W. Roederstein, Hans Brühlmann, habe ich von Herrn Dir. Wolfensperger eine Zusage von Fr. 900.- zur Ermöglichung der Illustrierung.

Mit höflichen Grüssen und nochmaligem Dank

A. Baumann